

# **Bachelor of Arts (B.A.)**

Gemeinsame Prüfungsordnung  
für den Bakkalaureus-Artium-Studiengang der  
Universität Mannheim

- Fachspezifischer Teil -

## **„Geschichte: Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft“**

Dieser fachspezifische Teil gilt für Studierende, die ihr Studium an der Universität Mannheim ab dem Herbst-/Wintersemester 2010/2011 aufnehmen. Studierende, die ihr Studium im Studiengang Bachelor of Arts / Bakkalaureus-Artium (B.A.) an der Universität Mannheim vor dem 1.8.2010 aufgenommen haben, können auf einen begründeten Antrag beim Zentralen Prüfungsausschuss des Studienganges Bachelor of Arts / Bakkalaureus-Artium (B.A.) nach den in diesem fachspezifischen Teil getroffenen Regelungen ihres Kernfaches studieren. Ein entsprechender Antrag ist bis zum 31.1.2011 an den Zentralen Prüfungsausschuss des Studienganges Bachelor of Arts / Bakkalaureus-Artium (B.A.) zu richten. Der Zentrale Prüfungsausschuss entscheidet in diesem Fall über die Anerkennung von Studienleistungen.



## Erläuterungen zu den fachspezifischen Anlagen der GPBA

1 ECTS-Punkt = 30 Arbeitsstunden pro Semester (Kontaktzeit, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung, etc.)

OP: Orientierungsprüfung

Prüfungsmodul bzw. -fach	Anzahl der erforderlichen Studienleistungen	Form und Art der Prüfung	Dauer der Prüfung	Ab-schluss	ECTS-Punkte	OP-relevant
<b>Basismodul Methodische Grundlagen</b>					<b>16</b>	
VL Einführung in die Geschichtswissenschaft		Klausur	60 min	LN	4	Ja
Ü Einführungübung (Historische Theorie oder Archiv- und Quellenkunde)	Mündl. Referat oder schriftliche Ausarbeitung			LN	4	
Ü Historische Kulturwissenschaften						

VL: Vorlesung  
 Einf.: Einführung  
 PS: Proseminar  
 HS: Hauptseminar  
 Ü: Übung

LN: Leistungsnachweis (bewerteter, aber nicht endnotenrelevanter Nachweis einer Leistung)  
 TP: Teilprüfung (mehrere Noten werden zur Modulnote gemittelt)  
 FP: Fachprüfung (diese Note ergibt eine Modulnote)  
 MAP: Modulabschlussprüfung

## **B.A.-Studiengang „Geschichte: Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft“ - Kernfach**

### **Zu belegen sind:**

- 1) Basismodul Propädeutika
- 2) Basismodul Methodische Grundlagen
- 3) Basismodul Historische Grundlagen
- 4) Aufbaumodul Vormoderne
- 5) Aufbaumodul Zeiten des Umbruchs
- 6) Aufbaumodul Moderne

### **Die Module gehen wie folgt in die Endnote ein:**

1) Basismodul Propädeutika	-
2) Basismodul Methodische Grundlagen	-
3) Basismodul Methodische Grundlagen	-
4) Aufbaumodul Vormoderne	20 %
5) Aufbaumodul Zeiten des Umbruchs	20 %
6) Aufbaumodul Moderne	20 %

### **Voraussetzungen für die Teilnahme an den Veranstaltungen:**

- 1) Basismodul Propädeutika: keine
- 2) Basismodul Methodische Grundlagen: keine
- 3) Basismodul Methodische Grundlagen:

Zu jedem Proseminar gibt es mindestens eine, maximal zwei Grundlagenveranstaltungen (Propädeutikum Altertum für Proseminar Altertum, Propädeutikum Mittelalter für Proseminar Mittelalter, Propädeutika Frühe Neuzeit und 19./20. Jahrhundert für Proseminar Neuzeit, Übung Statistische Grundlagen für Proseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte). Die Leistungsnachweise über die erfolgreich abgelegten Prüfungen in den Grundlagenveranstaltungen (Propädeutika und Statistikübung) und den Proseminaren sind bis zum Ende des 4. Semesters beim Studienbüro vorzulegen. Es empfiehlt sich, die jeweilige Grundlagenveranstaltung vor den oder parallel zu den entsprechenden Proseminaren zu besuchen.

- 4) Aufbaumodule:

Voraussetzung für die Teilnahme an einem Hauptseminar ist der Leistungsnachweis über die Klausur des jeweiligen Proseminars.

### **Besondere fachspezifische Anforderungen im Kernfach:**

- 1) Aufbaumodul Vormoderne, Aufbaumodul Zeiten des Umbruchs und Aufbaumodul Moderne:

In zwei der drei Hauptseminare muss eine Hausarbeit geschrieben werden.

### **Orientierungsprüfung:**

Nachweis, dass folgende Veranstaltungen erfolgreich absolviert worden sind:

- 1) Aus dem Basismodul „Propädeutika“ müssen zwei der vier Veranstaltungen nachgewiesen werden.
- 2) Aus dem Basismodul „Methodische Grundlagen“ muss die Vorlesung „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ nachgewiesen werden.
- 3) Aus dem Basismodul „Historische Grundlagen“ muss eines der vier Proseminare nachgewiesen werden.

### **Bakkalaureatprüfung:**

- 1) Die schriftliche Abschlussarbeit ist im Rahmen eines der Aufbaumodule anzufertigen.
- 2) Die mündliche Abschlussprüfung bezieht sich im Wesentlichen auf eines der Aufbaumodule.

Prüfungsmodul bzw. -fach	Anzahl und Art der erforderlichen Studienleistungen	Form und Art der Prüfung	Dauer der Prüfung	Abschluss	ECTS-Punkte	OP-relevant
<b>Propädeutika: Wiederholung des historischen Faktengerüsts vom Altertum bis ins 19.Jh.</b>						<b>8</b>
PP Propädeutikum Altertum		Klausur	60 min	LN	2	Ja*
PP Propädeutikum Mittelalter		Klausur	60 min	LN	2	Ja*
PP Propädeutikum Frühe Neuzeit		Klausur	60 min	LN	2	Ja*
PP Propädeutikum 19. Jh.		Klausur	60 min	LN	2	Ja*

\*aus den mit Ja\* gekennzeichneten Veranstaltungen müssen zwei für die Orientierungsprüfung nachgewiesen werden.

Prüfungsmodul bzw. -fach	Anzahl und Art der erforderlichen Studienleistungen	Form und Art der Prüfung	Dauer der Prüfung	Abschluss	ECTS-Punkte	OP-relevant
<b>Basismodul Methodische Grundlagen</b>						<b>16</b>
VL Einführung in die Geschichtswissenschaft		Klausur	90 min	LN	4	Ja
Ü Einführungsübung (Historische Theorie oder Archiv- und Quellenkunde)	Mündl. Referat oder schriftliche Ausarbeitung			LN	4	
Ü Statistische Grundlagen		Klausur	60 min	LN	4	
VL Theoretische Grundlagen der interdisziplinären Kulturwissenschaften (Ringvorlesung)		Klausur	90 min	LN	4	

Prüfungsmodul bzw. -fach	Anzahl und Art der erforderlichen Studienleistungen	Form und Art der Prüfung	Dauer der Prüfung	Abschluss	ECTS-Punkte	OP-relevant
<b>Basismodul Historische Grundlagen</b>						<b>32</b>
PS Altertum (mit Übung oder Tutorium)	Mündl. Referat und Hausarbeit	Klausur	90 min	LN	8	Ja*
PS Mittelalter (mit Übung oder Tutorium)	Mündl. Referat und Hausarbeit	Klausur	90 min	LN	8	Ja*
PS Neuzeit (mit Übung oder Tutorium)	Mündl. Referat und Hausarbeit	Klausur	90 min	LN	8	Ja*
PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte (mit Übung oder Tutorium)	Mündl. Referat und schriftliche Ausarbeitung	Klausur	90 min	LN	8	Ja*

\* aus den mit Ja\* gekennzeichneten Proseminaren muss eines für die Orientierungsprüfung nachgewiesen werden.

Prüfungsmodul bzw. -fach	Anzahl und Art der erforderlichen Studienleistungen	Form und Art der Prüfung	Dauer der Prüfung	Abschluss	ECTS-Punkte	OP-relevant
<b>Aufbaumodul Vormoderne</b>						
					<b>16</b>	
VL Vormoderne		Klausur	90 min	TP	4	
HS Vormoderne	Mündl. Referat	Mündl. Referat und/oder Hausarbeit und/oder mündl. Prüfung und/oder Klausur	20 min	TP	8	
Ü Vormoderne	Mündl. Referat oder schriftliche Ausarbeitung			TP	4	

Prüfungsmodul bzw. -fach	Anzahl und Art der erforderlichen Studienleistungen	Form und Art der Prüfung	Dauer der Prüfung	Abschluss	ECTS-Punkte	OP-relevant
<b>Aufbaumodul Zeiten des Umbruchs</b>						
					<b>16</b>	
VL Zeiten des Umbruchs		Klausur	90 min	TP	4	
HS Zeiten des Umbruchs	Mündl. Referat	Mündl. Referat und/oder Hausarbeit und/oder mündl. Prüfung und/oder Klausur	20 min	TP	8	
Ü Zeiten des Umbruchs	Mündl. Referat oder schriftliche Ausarbeitung			TP	4	

Prüfungsmodul bzw. -fach	Anzahl und Art der erforderlichen Studienleistungen	Form und Art der Prüfung	Dauer der Prüfung	Abschluss	ECTS-Punkte	OP-relevant
<b>Aufbaumodul Moderne</b>						
					<b>16</b>	
VL Moderne		Klausur	90 min	TP	4	
HS Moderne	Mündl. Referat	Mündl. Referat und/oder Hausarbeit und/oder mündl. Prüfung und/oder Klausur	20 min	TP	8	
Ü Moderne	Mündl. Referat oder schriftliche Ausarbeitung			TP	4	

<b>B.A. Abschlussarbeit</b>						
					<b>10</b>	
B.A. Arbeit					10	
<b>B.A. Praktikum</b>						
					<b>8</b>	
B.A. Praktikum					8	

<b>ECTS Gesamtpunktezahl Kernfach</b>		<b>122</b>	
---	--	------------	--



# Ergänzungsbereich: Beifach, Modul Social Skills, Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft

## 1. Beifach:

Die Regelungen für das gewählte Beifach sind den fachspezifischen Anlagen des Beifaches zu entnehmen.

## 2. Modul Social Skills:

Im Modul Social Skills sind insgesamt 12 ECTS Punkte zu erbringen. I.d.R. verteilen sich diese 12 Punkte auf vier Veranstaltungen im Bereich Social Skills, wie sie vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen angeboten werden.

## 3. Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft:

Nach eigener Wahl sind aus diesem Modul 3 Lehrveranstaltungen im Umfang von 16 ECTS-Punkten zu belegen. Mindestens eine dieser Lehrveranstaltungen muss ein Seminar sein. Wird das Seminar entweder aus dem Bereich International Cultural Studies, dem Bereich Philosophie oder dem Bereich Gender Studies gewählt, ist in dem gleichen Teilbereich auch die entsprechende VL zu belegen. Anstelle des Moduls Interdisziplinäre Kulturwissenschaft kann im Sinne von §3 (2) der gemeinsamen Prüfungsordnung auch ein drittes Beifachmodul belegt werden.

Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung*	Dauer der Prüfung*	Abschluss	ECTS-Punkte
<b>Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft</b>				
				<b>16</b>
VL International Cultural Studies			LN	5
S International Cultural Studies			LN	6
VL Philosophie			LN	5
S Philosophie			LN	6
VL Wirtschaftsgeographie			LN	5
VL Gender Studies			LN	5
S Gender Studies			LN	6
S Fachspezifische Kultur- und Medienwissenschaft			LN	6

\* Form, Art und Dauer der Prüfung legt der Kursleiter fest.

## **B.A.-Studiengang „Geschichte: Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft“ - Beifach**

### **Zu belegen sind:**

aus dem Basismodul Propädeutika:	4 ECTS
aus dem Basismodul Historische Grundlagen:	16 ECTS
aus einem der drei Aufbaumodule: (Hauptseminar und Übung oder Vorlesung)	12 ECTS

### **Zusätzliches Beifachmodul (statt Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft)**

Wenn das Modul Interdisziplinäre Kulturwissenschaft nicht belegt wird, kann ein weiteres, dann komplettes Aufbaumodul (mit 16 ECTS) belegt werden. Insgesamt entfallen dann auf das vertiefte Beifach 48 ECTS Punkte.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme an den Veranstaltungen:**

1) Basismodul Propädeutika: keine

2) Basismodul Historische Grundlagen:

Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar ist der Leistungsnachweis über die Klausur des jeweiligen Propädeutikums (Propädeutikum Altertum für Proseminar Altertum, Propädeutikum Mittelalter für Proseminar Mittelalter, Propädeutika Frühe Neuzeit und 19. Jahrhundert für die beiden anderen Proseminare).

3) Aufbaumodule:

Voraussetzung für die Teilnahme an einem Hauptseminar ist der Leistungsnachweis über die Klausur des jeweiligen Proseminars.